



Nach dem Wegfall der insektiziden Beizmittel-
können pflanzenbauliche Maßnahmen diese ersetzen?

Nein! Aber.....oder doch?

DMK Praktikertag 2021
Norbert Erhardt, Landwirtschaftskammer NRW



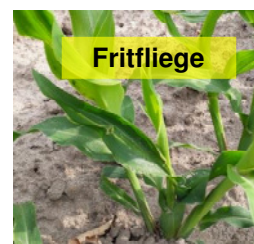
- Thematik:**
- Welche Schädlinge
 - Welche insektiziden Beizmittel
 - Pflanzenbauliche Maßnahmen:
 - Fruchtfolge
 - Saatgut
 - Aussaat
 - Förderung der Jugendentwicklung
 - Andere Maßnahmen
 - Fazit

DMK Praktikertag 2021
Norbert Erhardt, Landwirtschaftskammer NRW

Welche Schädlinge



Welche Insektizide



↑
bis 2020
Sonido
bis 2019 Methiocarb
(Teilwirkung)

↑
bis 2008
Poncho Pro
(Neonicotinoide)

↑
bis 2019
Mesurol
(Methiocarb)

Vogelfraß



Norbert Erhardt, LWK NRW



Norbert Erhardt, LWK NRW



Norbert Erhardt, LWK NRW

DMK Praktikertag 2021 7

Grundsätze:

- Beizmittel wird erst wirksam, wenn Schaderreger überhaupt vorhanden ist.
- Pflanzenbauliche Fehler können das Schadausmaß begünstigen.
- Beizmittel können widrige Wachstumsbedingungen teilweise abfangen.
- Beizmittel stellen quasi eine Versicherung für möglichen Schadensfall dar.
- Im Gegenzug können pflanzenbauliche Maßnahmen das Schadausmaß bei fehlendem Beizschutz verringern.
- Das Risiko von Schadereignissen nimmt ohne Beizschutz zu – bei Befall kann das Schadausmaß ohne Beizschutz zunehmen.

A photograph of a corn plant in a field. The plant is in the center, with a wheel of a tractor or similar machinery visible in the foreground on the left. The soil is light brown and appears to be sandy or loamy. The plant shows some signs of stress or damage, consistent with the text above.

Norbert Erhardt, LWK NRW

DMK Praktikertag 2021 8

Fruchtfolge

Maiswurzelbohrer



Foto: Klingshagen

Fruchtfolge bzw. Anbaupause:
Wirkungsvollste Bekämpfung des Maiswurzelbohrers ist der Verzicht auf Folgemais.

Drahtwurm



Foto: Furth

Fruchtfolge bzw. Fruchtwechsel:
▪ Drahtwurmbefall im Mais kann Totalausfall zur Folge haben.
▪ Andere Kulturen z. B. Sommergerste können durch die höhere Anzahl Keimlinge oder auch Bestockung Schäden eher kompensieren.

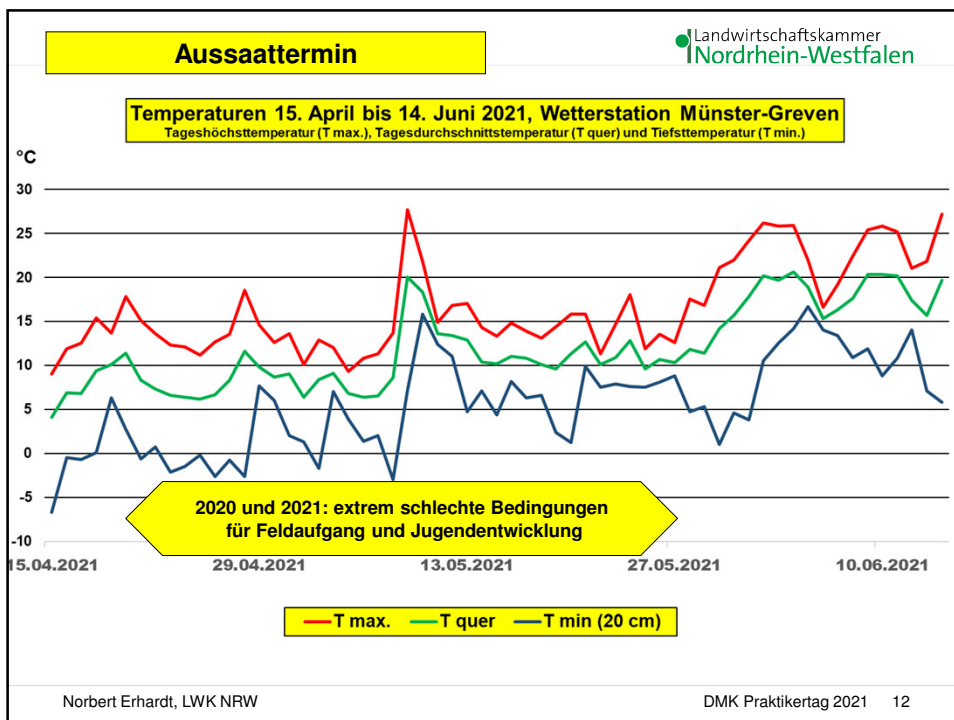
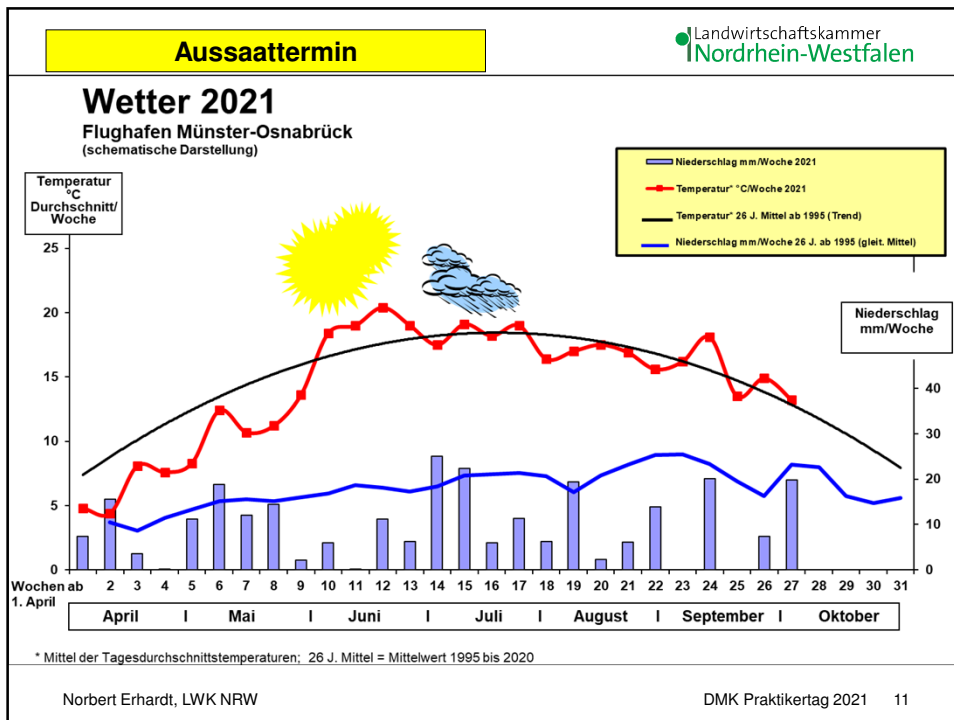


Grundsatz:

Pflanzenbaulich ist alles zu unternehmen, um den Feldaufgang zu beschleunigen und die kritische Phase bis zum Drei- bis Vierblattstadium zu durchwachen.

Folge von langsamem Feldaufgang und schleppender Jugendentwicklung:

- vermehrte Schäden durch Fritfliege und Drahtwurm
- Pflanzen sind sehr lang für Vögel attraktiv



Aussaat



- Ausreichende Bodenerwärmung abwarten
- Abgesetztes Saatbett mit ausreichend Feinerde und Bodenfeuchte
- Angepasste Ablagetiefe (keinesfalls zu tief)
- Bei erwarteten Pflanzenverlusten Saatgutzuschlag erhöhen



Zu tiefe Ablage

Unzureichende Saatbettbereitung



Norbert Erhardt, LWK NRW

DMK Praktikertag 2021 15

**Spätere Aussaat in warmen Boden
kann Feldaufgang und
Jugendentwicklung beschleunigen**



Norbert Erhardt, LWK NRW

DMK Praktikertag 2021 16

Sortenwahl und Saatgutqualität



Norbert Erhardt, LWK NRW

DMK Praktikertag 2021 17

Schäden durch Vogelfraß



Norbert Erhardt, LWK NRW

DMK Praktikertag 2021 18

Abfrage: Schäden durch Vogelfraß

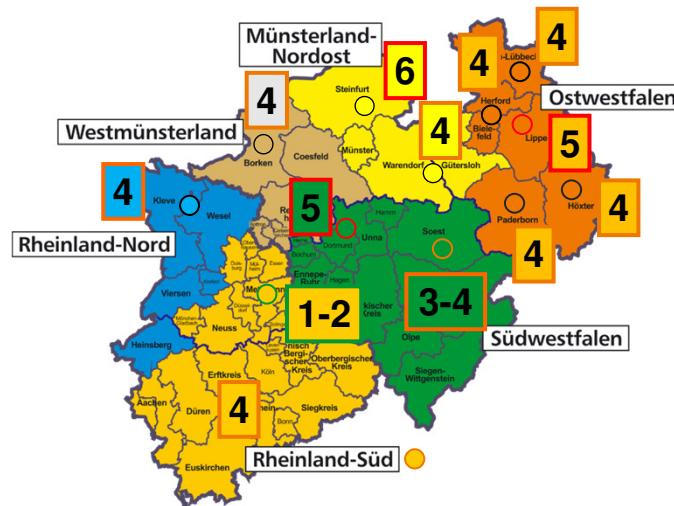
Aktueller Stand Maisschäden in NRW - Expertenschätzung der regionalen Berater*innen

Pflanzenschutzdienst
Ackerbau und Grünland
und
Landbau, Nachwachsende Rohstoffe
Mais, Sorten und Anbau
Dr. Matheus T. Kuska und Norbert Erhardt

Skala zur Expertenschätzung durch regionale Berater

- 0 = keine Information
- 1 = kein sichtbarer Schaden
- 2 = viele Flächen zeigen geringen Schaden
- 3 = die meisten Flächen haben keinen Schaden, einzelne haben mittleren bis hohen Schaden
- 4 = viele Flächen haben geringen Schaden, einzelne haben einen hohen Schaden
- 5 = viele Flächen haben mittleren Schaden
- 6 = viele Flächen haben mittleren Schaden, etliche haben einen hohen Schaden
- 7 = die meisten Flächen haben einen hohen Schaden
- 8 = "Befallsrückgang" durch alternative Bekämpfung (Drachen, Ablenkfütterung etc.)

Expertenschätzung der Berater 2021



Landwirtschaftskammer NRW | Expertenschätzung Maisschäden | Dr. Matheus T. Kuska & Norbert Erhardt

21

Abfrage durch Fragebögen zum Thema Vogelfraß und andere tierische Schädlinge 2021:

- Fragebögen zurück: Kreis Steinfurt: 46 / Kreis Borken: 65
- Fläche Gesamt: ca. 5% Steinfurt: 1370 ha / Kreis Borken: 2549 ha
- Vogelfraß geschädigt: ca. 15% Steinfurt: 227 ha / Kreis Borken: 362 ha
- Nachgelegt: ca. 7% Steinfurt: 110 ha / Kreis Borken: 180 ha
- Korit Beize: Kreis Steinfurt: 431 ha ca. 17% geschädigt
- Standard Beize: Kreis Steinfurt: 460 ha ca. 26% geschädigt
- Sonstige Beize: Kreis Steinfurt: 420 ha ca. 24% geschädigt

Maisfläche Kreis Steinfurt und Kreis Borken: ca. 75.000 ha (ca. 5 % erfasst)

Schätzung (Hochrechnung) für NRW 2020 und 2021:

- Maisanbaufläche ca. 295.000 ha
- Schäden durch Vogelfraß auf ca. 10 % der Fläche
- 2.500 bis 3.000 ha jährlich neu gesät

Effekte von Zusatzbeizen (auch Korit) in Praxis und Versuchswesen schwer zu bestätigen. Flächen ohne Korit scheinen stärker betroffen, wenn Flächen mit Korit in der Nachbarschaft liegen

**Vorzüglichkeit:
Zuerst wird das gegessen, was besser schmeckt!**



Viele Repellents sind in der Entwicklung:

- Geschmack
- Geruch
- Farbe



Norbert Erhardt, LWK NRW

DMK Praktikertag 2021 25

Mangel schiebt Innovationen an!



Norbert Erhardt, LWK NRW

DMK Praktikertag 2021 26



**Vogelabwehr optisch
und akustisch**

Neue intelligente Lösungen wie
„BirdAlert“ um interaktiv zielgerichtet
Vögel zu verscheuchen und
Gewöhnungsprozessen vorzubeugen.

Norbert Erhardt, LWK NRW

DMK Praktikertag 2021 27



**Das ist wohl
nicht mehr
zeitgemäß**

Norbert Erhardt, LWK NRW

DMK Praktikertag 2021 28

